

München, 28. Oktober 2015
Presseinformation

productronica 2015: Vielseitiges Rahmenprogramm für die Branche
Alles zur vernetzten Industrie und mehr

Bettina Schenk
PR Manager
Tel. +49 89 949-21475
Bettina.Schenk@
messe-muenchen.de

Eines der dringlichsten Themen bei Industrie 4.0 – die Cybersicherheit in Unternehmen – steht im Mittelpunkt des diesjährigen CEO Roundtables. Einen weiteren Fokus auf Industrie 4.0 legt die Weltleitmesse für Elektronikfertigung mit der Sonderschau „Electronics.Production.Augmented.“. Weltpremiere feiert der productronica innovation award: die Gewinner werden am ersten Messetag bekannt gegeben. Parallel zur productronica findet die IT2Industry statt mit zahlreichen Vorträgen zum industriellen Internet der Dinge. Zudem erwartet den Branchennachwuchs am letzten Messetag ein eigenes Programm. Die productronica findet von 10. bis 13. November auf dem Gelände der Messe München statt.

CEO Roundtable

„Cyber Security – Challenges for the Manufacturing Industry“ ist Thema des diesjährigen [CEO Roundtable](#), der am 11. November von 11.00 bis 12.30 Uhr im Innovation Forum in Halle B3 stattfindet. Leitende Persönlichkeiten aus Industrie, Wissenschaft und Politik diskutieren die Fragen „Wie erhalte ich Einblick in die Sicherheitslage?“, „Welche Relevanz hat Cybersicherheit für Unternehmen, die keine hoch sensiblen Daten bei sich vermuten?“ Neben dem Fokus auf die Office-IT (Angriffe durch Viren und Schadstoffsoftware) werden auch Aspekte zur Cybersicherheit in der Industrie (Smart Factory) aufgezeigt. Die Diskussionsteilnehmer sind: Prof. Dr. Claudia Eckert, Leiterin des Fraunhofer AISEC / TU München; Dr.-Ing. Lutz Jänicke, Technischer Direktor bei Innominate Security Technologies; Willy van Puymbroeck, Head of Unit von DG Connect bei der Europäische Kommission, Günter Schindler, President von ASM Assembly Systems Placement Solutions und Lars Reger, CTO Automotive von NXP Semiconductors Germany.

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Deutschland
www.messe-muenchen.de



Seite 2

Sonderschau „Electronics.Production.Augmented.“

Produktions-Innovationen erlebbar machen – unter dieses Motto stellt die productronica in Zusammenarbeit mit dem VDMA Productronic ihre [Sonderschau](#). „Augmented Reality“ heißt das Zauberwort. Sie erhöht nicht nur die Bedienbarkeit der Maschine, sondern auch die Akzeptanz der Fabrik-Digitalisierung insgesamt – Industrie 4.0 wird visuell erlebbar. In vielen Bereichen wie der Gaming Branche oder beim Automobil-Design wird es bereits genutzt - auf der productronica kann man sehen, wie viel Potential in dieser Technologie für den Elektronik-Maschinenbau steckt. Folgende Unternehmen stellen aus: Ersa, Philips Innovation Services, Seho, ULT und Re'Flekt.

productronica innovation award

Über 70 Aussteller sind dem Aufruf der Messe München und der Fachzeitschrift productronic gefolgt und haben ihre Innovationen zum ersten [productronica innovation award](#) eingereicht. Die Gewinner werden auf der Hauptpressekonferenz, am Dienstag, 10. November um 09.30 Uhr, bekannt gegeben. Die feierliche Preisverleihung findet am Abend desselben Tages in der SMT Speaker's Corner in Halle A1 statt.

Neben dem productronica innovation [award](#) verleiht Markt & Technik den Leserpreis BestEMS und Global SMT & Packaging den GLOBAL Technology Award.

Foren und Live-Demonstrationen

Neben den [zahlreichen Vorträgen](#) in der SMT Speakers Corner in Halle A1, in der PCB & EMS Speakers Corner in Halle B1 und im Innovation Forum in Halle B3 finden im Rahmen der [Highlight-Tage](#) Roundtable Gespräche statt. Zum Thema „Industrie 4.0 meets EMS“ diskutieren Vertreter von Zollner Elektronik, cms electronics, BuS Elektronik, Limtronik von CCS, TQ und BMK unter anderem die Frage: (Wie) verändert Industrie 4.0 die Fertigungs- und Entwicklungsdienstleister-Welt bzw. wie smart wird EMS in Zukunft sein?. (11. November, 15:00 Uhr, Halle B1 - PCB & EMS Speakers Corner)

Seite 3

Der Highlight-Tag „Fertigung von Automobilelektronik“ wird flankiert von einer Diskussionsrunde mit dem komplexen Themenschwerpunkt „Sicherheit durch zuverlässige Elektronikfertigung“. Diskussionsteilnehmer entlang der gesamten Wertschöpfungskette – von Halbleitern über die Aufbau- und Verbindungstechnik bis hin zu EMS, Tier-1-Zulieferer und OEMs – diskutieren aktuelle Fragenstellungen rund um Sicherheit im Sinne von Safety und Security in allen Stufen der Wertschöpfung, mit dem Fokus auf die Elektronikfertigung. (11. November, 12:00 Uhr, Halle A1 - SMT Speakers Corner)

Das dritte Highlight-Thema ist „Fertigung von Industrieelektronik“. Diese benötigt ständig neue Lösungen, um den Anforderungen des Marktes wie Komplexität, Just-in-time-Lieferung, Null-Fehler-Strategie und dem Preisdruck gerecht zu werden. Intelligente Software-Lösungen, Vernetzung oder Industrie 4.0 sind dabei häufig genannte Schlagworte. Der Roundtable „Fertigung von Industrieelektronik“ schlägt den Bogen von den Kundenanforderungen an Industrieelektronik am Beispiel eines Maschinenbauers über Elektronikhersteller als Lösungsanbieter bis hin zu Lieferanten von innovativem Elektronik-Equipment, das die Hersteller wettbewerbsfähig macht. (12. November, 12:00 Uhr, Halle B3 - Innovation Forum)

In Hands-on-Sessions und Workshops können sich Besucher an konkreten Anwendungsbeispielen direkt an den Messeständen über verschiedene Prozesse und Technologien informieren.

Bei der letzten Veranstaltung haben viele Besucher am [Handlötettbewerb](#) (IPC Handsoldering Competition) teilgenommen. Auch dieses Jahr findet er – von der Messe München, IPC Europa und IPC USA organisiert – in Halle A2, Stand 405 statt. Die Teilnehmer müssen sich der Herausforderung stellen, eine funktionierende elektronische Baugruppe in 60 Minuten von Hand zu löten.

Ziel der diesjährigen [Eventbühne „Reinraum“](#) ist es, allen Besuchern ein möglichst umfassendes Wissensspektrum zu bieten und allen Interessierten den Einstieg in die Reinraumtechnik einfach und effizient zu machen. Die folgenden Unternehmen sind an der Eventbühne in Halle B3, Stand 151

Seite 4

beteiligt: AAF Lufttechnik, cleanroom.de, Kemmlit, Reinraum Akademie, PPS Pfennig, profi-con und valis.sys.

Student Day und Job-Area

Am letzten Messetag (Freitag 13. November) findet erneut der productronica [Student Day](#) im SMT Speakers Corner (Halle A1 Stand 411) statt. Mehr als 250 angehende Ingenieure aus ganz Deutschland werden auf der productronica zu Gast sein und sich nach potentiellen Arbeitgebern und Ausbildungsmöglichkeiten umsehen. Zusammen mit semica, der Messe München und den Sponsoren wird den Studenten ein ansprechendes und interessantes Programm für diesen Tag geboten: Neben einer Podiumsdiskussion zum Thema „Was soll ich werden? – Berufsbilder und Möglichkeiten in der Branche“ gibt es einen Networking-Lunch bei dem sich Studenten mit Unternehmensvertretern austauschen können. Die Job-Area in Halle B2 bietet darüber hinaus einen Überblick über freie Stellen aller Aussteller und ermöglicht, bereits vor Ort mit potenziellen Arbeitgebern Kontakt aufnehmen zu können. In diesem Rahmen bietet semica und SchuhEder Consulting allen Interessierten eine individuelle Karriereberatung an.

IT2Industry

Parallel zur productronica findet in Halle B3 die [IT2Industry](#), Fachmesse und Open Conference für intelligente, digital vernetzte Arbeitswelten, statt. Das Konferenzprogramm bietet rund 40 Vorträge zum industriellen Internet der Dinge. Zu den Themenbereichen zählen unter anderem „IT-Sicherheit“, „IT & Energie“ sowie „Mobiles Arbeiten in der Industrie“. Welche Auswirkungen der digitale Wandel auf die Produktion und Fertigung hat, erläutert Prof. August-Wilhelm Scheer, Inhaber Scheer Group, in seiner Keynote „The Industrial Big Change“ am Mittwoch, 11. November.

Live-Experience mit Lötstellen- und Lotpasteninspektion von NPL und SMART Group

In Halle A4 bieten NPL und der SMART Group ein Event zur automatischen optischen Druck- und Baugruppeninspektion. Auf der Showbühne wird live

Seite 5

gezeigt, wie Fine-Pitch-Strukturen auf BGA- und QFP-, 0201- und 01005-Bauelemente gedruckt sowie Inspektionen und Messungen bei verschiedenen Materialkombinationen vorgenommen werden.

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie online unter <http://productronica.com/de/home/rahmenprogramm>

Online Akkreditierung:

Bitte beachten Sie die online Akkreditierung für Journalisten:
<http://productronica.com/de/home/journalisten/akkreditierung>

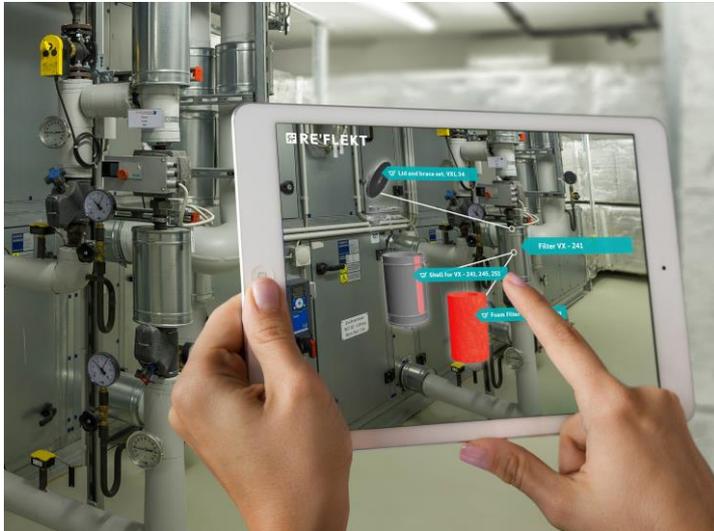


CEO Roundtable – productronica 2013



Job-Area – productronica 2013

Seite 6



Sonderschau „Electronics.Production.Augmented“ – Virtual und Augmented Reality auf der productronica 2015



Trophäe erster productronica innovation award

Über die productronica

Die productronica ist die Weltleitmesse für Entwicklung und Fertigung von Elektronik und wird ideell und fachlich vom Fachverband Productronic im VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau) getragen. An der productronica 2013 nahmen 1.220 Aussteller aus 39 Ländern und über 38.000 Besucher aus 83 Ländern teil. Die Messe findet seit 1975 alle zwei Jahre in München statt, die nächste productronica ist vom 10. bis 13. November 2015. Weitere Informationen unter www.productronica.com.

productronica weltweit

Neben der productronica organisiert die Messe München International die productronica China und productronica India. Zu diesem Netzwerk an Elektronikmessen zählen zudem die electronica in München, electronica China, electronica India sowie die eAsia.

Seite 7

Messe München

Die Messe München ist mit rund 40 Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien allein am Standort München einer der weltweit führenden Messeveranstalter. 14 dieser Veranstaltungen sind in ihrer Branche international die Nummer 1. Mehr als 30.000 Aussteller und rund zwei Millionen Besucher nehmen jährlich an den Veranstaltungen auf dem Messegelände, im ICM – Internationales Congress Center München und im MOC Veranstaltungszentrum München teil. Darüber hinaus veranstaltet das Unternehmen Fachmessen in China, Indien, der Türkei und in Südafrika. Mit Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien und in Afrika und mit über 60 Auslandsvertretungen, die mehr als 100 Länder betreuen, ist die Messe München weltweit präsent.

Über VDMA Productronic und VDMA Electronics, Micro and Nano Technologies

Die Fachabteilung Productronic ist Teil des VDMA Fachverbandes Electronics, Micro and Nano Technologies. Sie repräsentiert mit rund 75 Mitgliedern die gesamte Prozesskette der Elektronikproduktion. Die Mitgliedsfirmen fertigen Maschinen, Anlagen, Materialien und Komponenten für ein breites Spektrum von Elektronikprodukten wie Halbleiter („Mikrochips“), Leiterplatten und elektronische Baugruppen, Flachdisplays, Datenspeicher, Photovoltaik und elektrische Energiespeicher. Der VDMA Fachverband Electronics, Micro and Nano Technologies schöpft Synergien aus den beiden Fachabteilungen Productronic und Micro Technologies. In den Fachabteilungen werden für die jeweilige Teilbranche maßgeschneiderte Aktivitäten definiert und umgesetzt. Im Fachverband werden gemeinsame Aktivitäten entwickelt.

<http://emint.vdma.org>

Der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) vertritt über 3.100 Unternehmen des mittelständisch geprägten Maschinen- und Anlagenbaus. Mit aktuell rund 1.008.000 Beschäftigten im Inland und einem Umsatz von 212 Milliarden Euro (2014) ist die Branche größter industrieller Arbeitgeber und einer der führenden deutschen Industriezweige insgesamt.

<http://www.vdma.org>